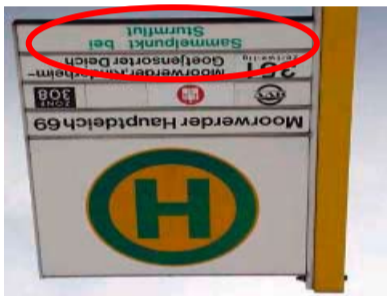


Die Adressen der **Notunterkünfte** finden Sie auf der umseitigen Karte.

Haben Sie kein eigenes Fahrzeug oder keine Mitfahrgelegenheit, werden Sie mit Bussen zu den Notunterkünften gebracht. Die Busse fahren die Bus-Haltestellen an, die als "Sammelpunkt bei Sturmflut" ausgewiesen sind, und bringen Sie in die Notunterkünfte.



Für den Fall einer **Evakuierung** sind in Hamburg-Harburg (Fischbek) **Notunterkünfte** vorhanden. Sollten Sie das Evakuierungsgebiet verlassen müssen, so nutzen Sie wenn möglich Ihr eigenes Fahrzeug; beachten Sie dabei die Verkehrsleitmaßnahmen der Polizei.

So werden Sie gewarnt:

Rechtzeitig vor Eintritt einer Sturmflut werden Sie gewarnt durch:

- **Böllerschüsse,**
- **Rundfunkwarnungen,**
- **Untertitelungen im Fernsehen,**
- **Sirensignal:** Heulton von einer Minute Dauer:
Schalten Sie sofort Ihr Rundfunk- oder Fernsehgerät ein !
- **Lautsprecherdurchsagen.**

Ausführliche Informationen zu den Warnungen entnehmen Sie bitte der Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg.

Folgende Maßnahmen sollten Sie treffen:

- Bewahren Sie dieses Merkblatt stets griffbereit auf (z.B. in der Nähe des Telefons) und treffen Sie rechtzeitig Vorsorge.
- Wenn Sie sich in Keller- oder tief liegenden Räumen (auch Tiefgaragen) aufhalten, suchen Sie bitte höher gelegene Stockwerke auf. Bitten Sie ggf. Ihre Nachbarn um Aufnahme.
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn. Informieren und helfen Sie bei Bedarf auch älteren und gebrechlichen Menschen sowie ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, insbesondere wenn sie sich in Keller- und Parterreräumen aufhalten.
- Schützen Sie Ihren Besitz. Lagern Sie keine hochwertigen Gegenstände in gefährdeten Räumen (z.B. Kellergeschossen).
- Sichern Sie elektrische und technische Anlagen (EDV, Telefonzentralen, Heizungsanlagen etc.) in den gefährdeten Räumen durch bauliche Maßnahmen.
- Prüfen Sie bitte rechtzeitig die Befestigung von Öltanks und sichern Sie diese gegen Aufschwimmen bei Überflutung. Lassen Sie sich bereits jetzt von Fachkräften beraten.
- Lagern Sie keine Chemikalien in den gefährdeten Räumen.
- Legen Sie sich Vorräte an, damit Sie sich bei Bedarf für einige Zeit selbst versorgen können.
- Denken Sie auch an Ihr Vieh bzw. Ihre sonstigen Tiere.

Verlassen Sie bitte Ihr Haus, wenn es vor der Hauptdeichlinie steht oder wenn Sie feststellen, dass es nicht genügend Schutz bietet.

Bei Sturmfluten von mehr als 7,30m NN sind weite Teile Finkenwerders gefährdet. Vergewissern Sie sich bitte, ob Sie in den gefährdeten Bereichen wohnen und ggf. evakuiert werden müssen (weitere Hinweise hierzu finden Sie auf der umseitigen Karte).

Evakuierungen und Notunterkünfte:

Erledigen:	Handgepäck:	Falls noch Zeit bleibt:
<ul style="list-style-type: none"> ○ Radio einschalten (batteriebetrieben) ○ Strom abstellen ○ Gas abstellen ○ Taschenlampe bereithalten ○ Nachbarn informieren 	<ul style="list-style-type: none"> ○ wichtige Dokumente ○ wichtige Medikamente ○ Mobiltelefon ○ warme Kleidung ○ Decke, Schlafsack ○ Lebensmittel für 1-2 Tage ○ Trinkwasser für 1-2 Tage ○ Wertsachen, Geld 	<ul style="list-style-type: none"> ○ empfindliches Mobiliar etc. in höhere Stockwerke bringen ○ Chemikalien, Farben, Kräftstoffe etc. in höhere Stockwerke umlagern ○ Heizöltanks ggf. fluten (um ein Aufschwimmen zu verhindern)

Checkliste für Notfallmaßnahmen bei Überflutungen und Sturmfluten:

Wenn Sie **dringend** Hilfe benötigen, rufen Sie den Notruf der Feuerwehr 112 oder der Polizei 110 an. Sollten Sie zum Beispiel krank, behindert oder gebrechlich sein und nicht mit Hilfe von Familienangehörigen oder Nachbarn das Gebiet verlassen können, rufen Sie bitte frühzeitig den Rettungsdienst über den Notruf der **Feuerwehr 112 an**. Ihre Beförderung aus dem gefährdeten Gebiet wird dann rechtzeitig veranlasst. Wenn Sie nach einer Sturmflut Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihr Bezirksamt (Tel. 040 / 428 71 - 36 45).

Wer hilft Ihnen in dringenden Notfällen?

STURMFLUT

HINWEISE FÜR DIE BEVÖLKERUNG IN DER ELBNIEDERUNG



Merkblatt für Finkenwerder

(Beilage zur Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg)

Stand: September 2008

Liebe Hamburgerinnen, liebe Hamburger,

der Hochwasserschutz in Hamburg wurde in den vergangenen Jahren weiter verbessert. Der Ausbau der Hochwasserschutzanlagen ist vorangeschritten, so dass die Hamburger Stadtteile hinter den Hochwasserschutzanlagen bis zu einem Wasserstand von 7,30m über Normal Null (NN) als sicher gelten können. Dadurch hat sich die Gefahr, die von Sturmfluten für unsere Stadt und ihre Bürger ausgeht, erheblich verringert.

In dem vorliegenden Merkblatt erhalten Sie in Kurzform alle Informationen, die im Fall einer Sturmflut wichtig sind.

Ausführliche Informationen zum Thema Sturmflut entnehmen Sie bitte der Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg.

Sturmflutvorhersagen - wer informiert?

Bei der Gefahr von Sturmfluten können Sie sich unter folgenden Rufnummern über den zu erwartenden Wasserstand informieren:

Sturmflut-Ansagedienst ☎ 040/42899 - 11111

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ☎ 040/3190-3190

Öffentliche Auskunft der Hamburg Port Authority ☎ 040/315951 oder 040/315952

Auskunft über den aktuellen Wasserstand im Hafen ☎ 040/42847-3285

Sturmflut-Hinweise für die Bevölkerung in Finkenwerder

Der Stadtteil Finkenwerder ist bei Deichüberströmungen und Deichbrüchen insgesamt überflutungsfähiger; das Wasser kann bis 5,00 m, bzw. im alten Ortskern bis 5,30 m, über Normal Null steigen.

Bei Sturmfluten von mehr als 7,30 m über NN sind weite Teile Finkenwerders gefährdet, für die jedoch keine fest umgrenzten Evakuierungsgebiete bestimmt worden sind, weil sich Geländehöhen und Bebauung sehr unterschiedlich gestalten. Die meisten Bewohner und Bewohnerinnen können in Finkenwerder bleiben, da ihre Wohngebäude ausreichenden Schutz bieten. Vergewissern Sie sich bitte auf der Karte, auf welcher Geländehöhe (bezogen auf Normal Null) Sie wohnen.

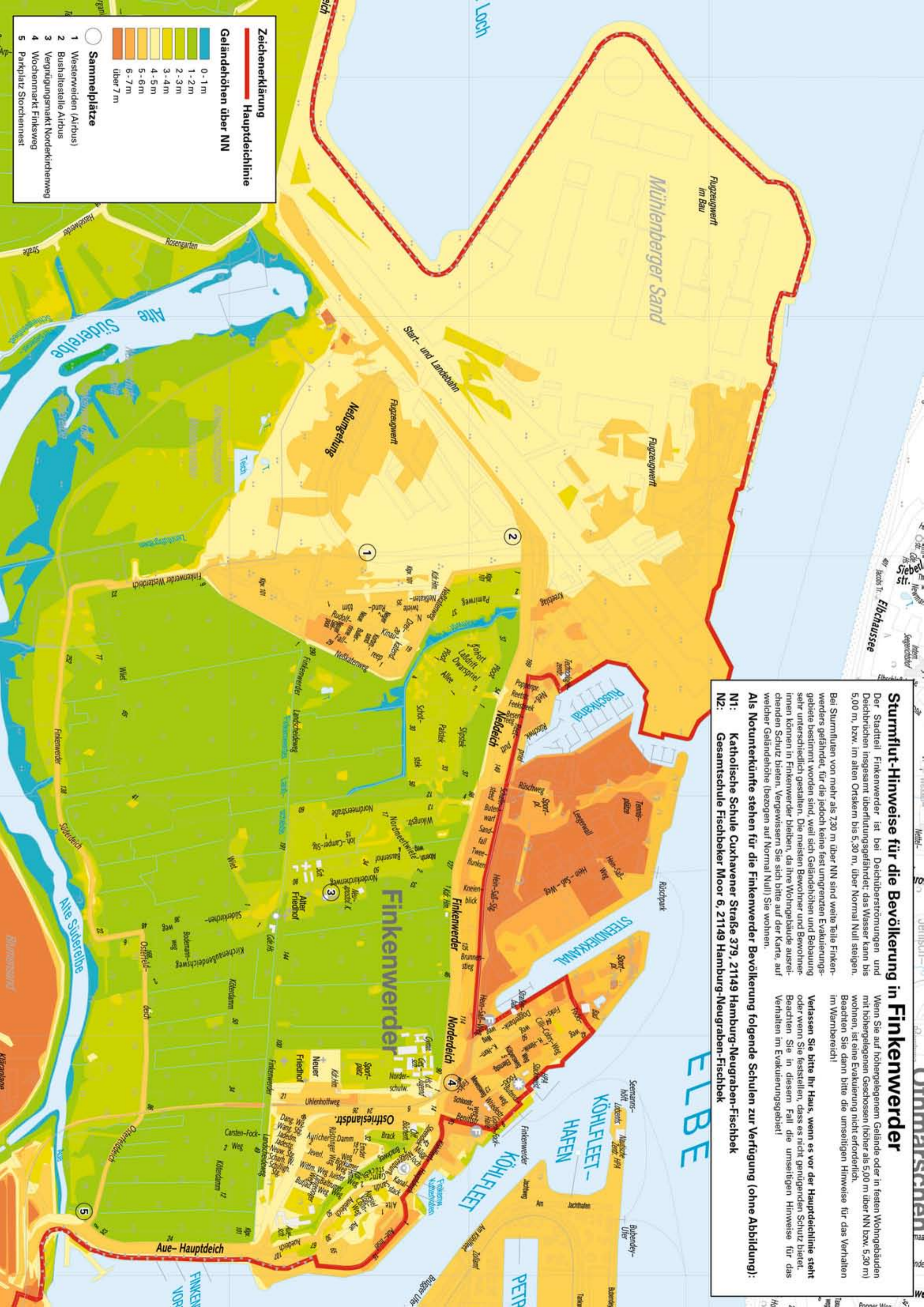
Als Notunterkünfte stehen für die Finkenwerder Bevölkerung folgende Schulen zur Verfügung (ohne Abbildung):

- N1: Katholische Schule Cuxhavener Straße 379, 21149 Hamburg-Neugraben-Fischbek**
- N2: Gesamtschule Fischbeker Moor 6, 21149 Hamburg-Neugraben-Fischbek**

Wenn Sie auf höhergelegenen Gelände oder in festen Wohngebäuden mit höhergelegenen Geschossen (höher als 5,00 m über NN bzw. 5,30 m) wohnen, ist eine Evakuierung nicht erforderlich.

Beachten Sie dann bitte die einseitigen Hinweise für das Verhalten im Warnbereich!

Verlassen Sie bitte Ihr Haus, wenn es vor der Hauptdeichlinie steht oder wenn Sie feststellen, dass es nicht genügend Schutz bietet. Beachten Sie in diesem Fall die einseitigen Hinweise für das Verhalten im Evakuierungsgebiet!



Zeichenerklärung

Hauptdeichlinie

Geländehöhen über NN

- 0 - 1 m
- 1 - 2 m
- 2 - 3 m
- 3 - 4 m
- 4 - 5 m
- 5 - 6 m
- 6 - 7 m
- über 7 m

Sammelplätze

- 1 Westerweiden (Airbus)
- 2 Bushaltestelle Airbus
- 3 Vergnügungsmarkt Norderkinderweg
- 4 Wochenmarkt Finksweg
- 5 Parkplatz Storchennest